



Beflocken

(Tenside). Der Gebrauch von Sprühkleber ist mir unsympathisch wegen des Geruchs, des unnötigen Verbrauchs und der Verschmutzung.

Die verschiedenen Beflockungsmaterialien können zur unterschiedlichen Farbgestaltung der Bäume nach Bedarf gemischt werden. Dazu sind kleine Behältnisse bereit zu stellen.

Baumherstellung

Nach diesen Vorbereitungen wird der verdünnte Leim in eine Schale gegeben, die von der Größe her für die Bäume geeignet ist.

Die Sträucher werden für einige Minuten in den Leim getaucht, dann darüber abtropfen lassen, und über einer Schale beflockt. Dabei wird der Baum langsam gedreht, sodass die Beflockung gut aufgetragen ist. Dazu benutze ich ein geeignetes Sieb, da sonst beim Eindrücken des Baumes in das Beflockungsmaterial dieses feucht wird und verklumpt.

Durch das Eintauchen in den Leim wird der Baum gleichzeitig konserviert. Ist die Beflockung zur Zufriedenheit gelungen, stecke ich den Baum zum Trocknen in eine Styroporplatte (eine Schale oder Papier unterlegen, es läuft immer noch etwas Leim durch). Den beflockten und getrockneten Baum besprühe ich dann noch mit einem starken Haarfestiger, um noch lose Bestandteile zu binden. Sie



Behälter für Leimgemisch

sollen ja nicht der Bahn als Begründung für Verspätungen erhalten.

Dieses Verfahren ist nach einigen Übungen leicht zu bewältigen, auch für größere Mengen an Bäumen. Wer meint, er könne die Bäume nicht nach Vorbildern einordnen, sollte sich in einen Hubschrauber setzen und die Landschaft aus 200 m Höhe betrachten.

Nachbetrachtung

Immer wieder werde ich gefragt, ob ich Bäume in H0 oder N habe. Ein Blick in die Nachbarschaft lässt uns die unterschiedlichen Größen der

Bäume erkennen. Hier ist es gut, die natürlichen Größen in dem entsprechenden Maßstab umzurechnen oder mit Gebäuden zu vergleichen, um ein gelungenes Gesamtbild der Anlage zu erreichen.

Beim Bepflanzen der Anlage mit Bäumen ist auf die Bodenbeschaffenheit zu achten, die unterschiedlich ausfällt. Für den Nadelwald z.B. benutze ich getrocknete, gemahlene braune Blütenreste von Spieren.

Bei der Landschaftsgestaltung ist es wichtig und ratsam, sich an der Natur oder Bildern zu orientieren.

Egbert Schnütgen

Rohbäume

